**Zeitschrift:** Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1942)

Buchbesprechung: Ein Schweizerbuch für jedermann

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

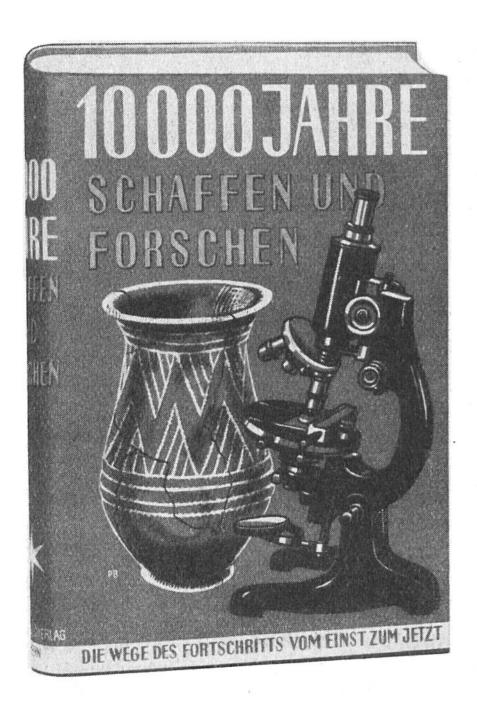
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Buch im Schutzumschlag.

# Ein Schweizerbuch für jedermann.

Der Pestalozziverlag hat ein grosses, prächtiges Buch herausgegeben, das die Wege des Fortschritts vom Einst zum Jetzt spannend und aufschlussreich darstellt. Die 266 schönen Holzschnitte, die dem leicht verständlichen Text beigegeben sind, vermitteln zugleich einen hohen Kunstgenuss. Das Werk "10000 Jahre Schaffen und Forschen" wird jedem, der es besitzt, ob alt oder jung, zeitlebens viel Freude bereiten. Es ist ein Buch von bleibendem Wert!



## Erstaunlich billiger Preis: Fr. 5.40.

Grosser, stattlicher Band (Leinwand mit Goldprägung).

Vorzugsausgabe auf holzfreiem Pracht-werkpapier Fr. 7.80. (Infolge der steigenden Materialkosten werden Preiserhöhungen bei Nachauflagen vorbehalten.)

## Dr. Bruno Kaiser

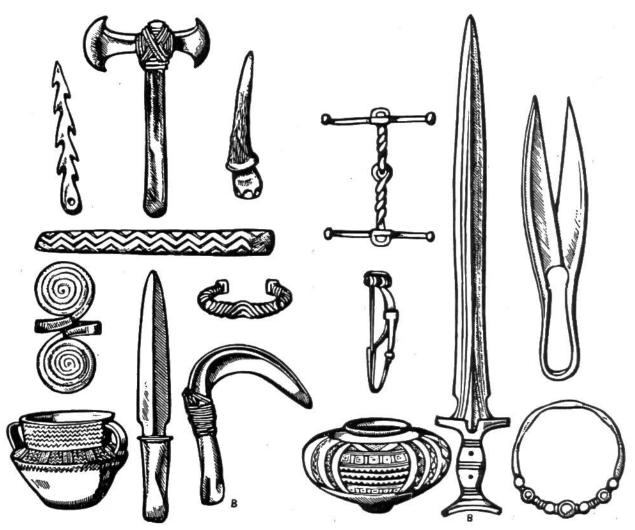
# 10 000 JAHRE SCHAFFEN UND FORSCHEN

Das Buch handelt von der friedlichen Entwicklung der Menschheit im Laufe der Jahrtausende. Es erzählt vom Wirken und Schaffen unserer Vorfahren, berichtet von bedeutsamen Erfindungen, kühnen Entdeckungsfahrten nach fernen Erdteilen, von wissenschaftlichen Grosstaten und vom Aufblühen von Gewerbe und Handel im Laufe der Zeiten.

Noch nie ist ein Buch erschienen, das in so glücklicher Art kurz u. treffend ein klares Bild gibt von den friedlichen Bestrebungen und Errungenschaften der Menschheit. Was könnte die Jugend mehr zu zielbewusstem Schaffen anregen, als die Kenntnis der vorangegangenen schrittweisen Entwicklung.

## 266 grosse, treffliche Holzschnitte

veranschaulichen den textlichen Inhalt und machen das Buch zu einem Prachtwerk.



Titelbilder zu den Abschnitten "Stein-, Bronze- und Eisenzeit" (stark verkleinert).

### EINIGE URTEILE

über das Buch "10000 Jahre Schaffen und Forschen".

Die gesamte Schweizerpresse, führende Männer und Frauen aller Richtungen haben sich begeistert über das Werk und den ihm zu Grunde liegenden hohen Sinn reiner Menschlichkeit geäussert. Nachfolgend geben wir eine kleine Zahl der erhaltenen Urteile auszugsweise wieder.

"Als Kulturgeschichte für Jugend und Volk zeichnet sich das Werk gleichermassen aus durch die verständnisvolle Auswahl des Stoffes, durch den knappen, präzisen und doch populären Text, durch den wertvollen, künstlerischen Holzschnittschmuck und durch eine äusserst gediegene Ausstattung. — Das Werk wird sicher zu einem schweizerischen Hausbuch werden und als solches die Tradition des Pestalozzi-Verlages würdig weiterführen."

Bundespräsident Dr. Ernst Wetter, Bern.



Titelbild zum Abschnitt "Altertum" (stark verkleinert).

"In Ihrem Buch hat ein glänzender Gedanke eine ebenso glänzende Verwirklichung gefunden. Der Verfasser und der ihn begleitende Künstler zeigen hier in der Meisterschaft klarer und knapper Striche, wie die Schärfe des menschlichen Geistes in der langen Kette der Jahrtausende jenen schöpferischen und nie erschöpften Auftrag erfüllte: sich die Erde und ihre Kräfte untertan zu machen! Eine erfrischende, ermutigende Kultur- und Menschheitsgeschichte, die mit Genuss und man Freude liest und der ich

deshalb von Herzen meinen Glückwunsch mitgebe auf ihren Weg."

Bundesrat Philipp Etter, Bern.

"Gerade heute ist ein solches Buch berufen, die wichtige Aufgabe zu erfüllen, unserem Volk den Glauben an seine Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu festigen."

Bundesrat Dr. W. Stampfli, Bern.

"Ihr interessantes Werk habe ich mit Begeisterung gelesen, mir dessen bewusst, dass ein gutes Buch des Menschen treuester und lehrreichster Freund ist."

Bundesrat Dr. Enrico Celio, Bern.

"Ich kann nicht umhin, dem Verfasser dieses grossen, erfreulichen Werkes meine Bewunderung auszudrücken. — Dem Pestalozzi-Verlag gebührt ein besonderes Lob für die ganz vorzügliche Ausstattung.

Möge dieses nationale Werk in weitesten Kreisen der Bevölkerung die gute Aufnahme finden, die es als Volksbuch verdient."

General Guisan.



Titelbild zum Abschnitt "Mittelalter" (stark verkleinert).

"Zu keinem günstigeren Zeitpunkt als dem jetzigen hätte dieses Werk herausgebracht werden können. Endlich einmal in diesen trüben Tagen, da stündlich und täglich Kulturwerte, mit Zahlen nicht mehr zu messen sind, einer sinnlos grauenhaften Vernichtung anheimfallen, ein Bekenntnis zum Aufbau und mit ihm die Hoffnung auf eine bessere Zukunft! Ursprünglich der Schweizerjugend zugedacht, ist dieses Dokument unversehens und unbeabsichtigt zu einem schweizerischen Volks- und Hausbuch für jung und alt

und für alle Stände geworden." Neue Zürcher Zeitung.

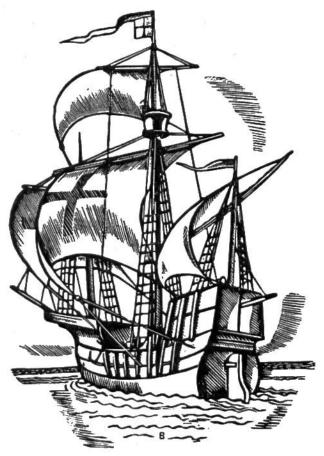
"Ich las mit Genuss Ihr schönes Buch und fand darin viel für mich Neues und Interessantes. Der Text ist in guter Sprache verfasst und in seiner Knappheit des Ausdruckes musterhaft. Die Abbildungen sind sprechend und veranschaulichen trefflich das Geschriebene. Jeder, der das Buch zur Hand nimmt, wird daran Freude haben, sei er jung oder alt." Ständerat H. Käser, Ingenieur, Schaffhausen.

"Das Buch gibt in leichtfasslicher Form eine ausgezeichnete Übersicht über das, was Forscher in der langen Reihe von Jahren für die Menschheit geleistet haben. Es wird ganz besonders auch für die Jugend ein treffliches Hilfsmittel geistiger Belehrung werden."

Prof. Dr. Friedr. Pieth, Kantonsbibliothekar, Chur.

"Das Buch ist in dieser universellen Zusammenfassung kulturellen Schaffens eine sehr wertvolle Gabe nicht nur für die Jugend, sondern auch für deren Bildner... Das sehr wertvolle Werk dürfte dazu beitragen, in der Jugend wieder mehr Interesse zu wecken für kulturelles Schaffen."

A. Scherrer, Kant. Schulinspektor, Trogen (Appenzell).



Titelbild zum Abschnitt "Neuzeit" (stark verkleinert).

,,Über das so sehr zum Nachdenken zwingende Thema, wofür unsere Altvordern denn eigentlich alle

gewinnen...."

ihre Erfindungen und Werke schufen und erforschten, hält dieses Buch unserm zerstörungswütigen Zeitalter eine erschütternde

Prof. Dr. Josef Reinhart, Solothurn.

"Also nicht nur belehren will das Buch, sondern den jungen Leser auch dafür begeistern, an den Beispielen grosser Entdeckungen und Erfindungen selbst etwas Rechtes zu werden und Vorbild und Anregung zu eigenem Schaffen zu

Predigt, von der nur zu

wünschen ist, dass sie recht verstanden und beherzigt werde."

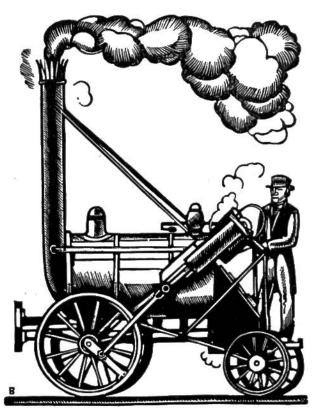
P. Tenger, Synodalrat, Pfarrer am Münster, Bern.

"Das prachtvolle Werk wird mir ein grosser Helfer sein in meinem Unterricht in Wirtschaftslehre. . . . . Es wird mir ein Bedürfnis sein, Ihr Schweizerbuch für jung und alt in die Hände der vorgerückten Schülerinnen zu legen und meinen Teil dazu beizutragen, damit Ihr Werk ein Gut unseres Volkes wird." Frl. Dr. H. Dünner,

Direktorin der Schweiz. Frauenfachschule, Zürich.

"Was in 10000 Jahren an Wichtigem, Grundlegendem erfunden, entdeckt und erforscht worden ist, das hat Seite für Seite in diesem Buch sein Ruhmesblatt bekommen. Ein einprägsames Bild und der kluge, treffend formulierte Text dazu verewigen die schöpferische Tat, und das Ganze ist so zu einem Kulturspiegel geworden, an dem Alte und Junge eine unvergängliche Freude haben können."

Berner Tagwacht.



Titelbild zum Abschnitt "Neueste Zeit" (stark verkleinert).

"Die Art, wie Sie dieses Schaffen und Forschen der Jugend und dem Volke zur Kenntnis bringen, ist sehr originell und anregend. Solche Bücher werden immer wieder gerne angesehen und gelesen. Sie vermitteln nützliches Wissen durch unterhaltende Belehrung."

Prof. Dr. E. Laur, Schweizerischer Bauernsekretär und Direktor des Schweiz. Bauernverbandes, Brugg.

"Das Buch, das in Idee und Ausführung so ansprechend und interessant ist, wird als künstlerisches Nachschlagewerk die Bibliothek zieren

und der Schule in Unterricht und Erziehung wertvollen Dienst leisten." Marg. Müller,

Zentralpräsidentin des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz, Rickenbach bei Olten.

"Ein ganz echtes Pestalozzigeschenk. Das jedermann erschwingliche, modern textlich-künstlerische und buchtechnische Vorbild eines Volks- und Jugendbuches der Kulturgeschichte; halb Bild, halb erschöpfender aber kurz gedrängter volkstümlicher Text."

Berner Schulblatt.

Das Werk "10 000 Jahre Schaffen und Forschen" ist nicht nur ein Buch für die Jugend, sondern auch für Männer und Frauen jedes Alters und jeden Standes.

Es erfreut ganz besonders das Herz der Schweizer im Ausland; denn das Lebensideal jedes wahren Schweizerbürgers, ein Hüter der Freiheit zu sein, der eigenen sowohl wie der des Nächsten, kommt in ihm in wunderbarster, überzeugendster Weise zum Ausdruck.

Es ist zum Preise von Fr. 5.40 (Vorzugsausgabe Fr. 7.80) in Buchhandlungen erhältlich oder direkt beim Pestalozziverlag Kaiser & Co. AG., Bern.